

# Wieder daheim

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 43

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-504085>

## **Nutzungsbedingungen**

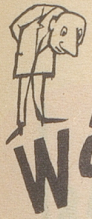
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Unsere  
Seufzer-Rubrik

## Warum

muß meine Einheit immer dort  
in den WK einrücken, wo zwei  
Blätter der Landeskarte zusammen-  
kommen? HO

### Dienst am Kunden

Ein Kunde betritt den Textilladen  
und fragt die Verkäuferin:  
«Chönnti villicht dLeitere ha?»  
«Jo gärr, en Ougeblick bitte!»  
Das Mädchen verschwindet im Ma-  
gazin und kommt nach einigen Mi-  
nuten mit dem großen Steg unter  
dem Arm keuchend zurück.  
«Geits ächt mit däm?»  
Der Kunde ist zuerst sprachlos,  
dann sagt er verdutzt:  
«I ha gemeint dGeschäftsleitere, d  
Chefin!» B St

### Frau Neureich

Im neuen Haus von Frau Neureich-  
Ticino ist noch Platz frei im Bü-  
chergestell. «Schicken Sie mir»,  
sagt sie zum Buchhändler, «die ge-  
sammelten Werke von Goethe, von  
Shakespeare, von Schiller, und dann  
vielleicht noch etwas zum Lesen!» EG

### Motto

Ein in der Wohnung eines Freun-  
des entdecktes Motto:  
Wohl dem, der's Beste nicht verlor  
im Kampf des Lebens: den Humor. BD

### Aus einer Beschwerde

«Die Gemeindekommission ist ja ein  
intrigierender Teil der Gesamtbe-  
hörde.» KL

### I dr Metzg

Unschlüssig steht eine Frau vor  
dem Korpus und weiß nicht recht,  
was sie nehmen soll. Der Verkäufer  
empfiehlt ihr dies und jenes, u. a.  
auch: «Da hets na ä wunderschöns  
Chalbshirni für Sie.» HG

### Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

**eilrige Geschwüre** bekämpft auch  
bei veralteten  
Fällen die vorzügliche, in hohem Maße  
reiz- und schmerzlinde-  
nde Spezial-  
Heilsalbe Buthaes-  
an. Machen Sie einen  
Versuch, 3.95, 6.30, Klinikpack.  
(5fach) 23.50. In Apoth. u. Dro-  
g.

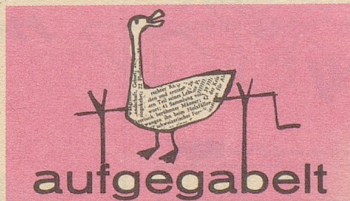
**Buthaes-  
an**

### Bei Neureichs,

bekannt durch alljährlichen Wa-  
genwechsel, erklärte das die Frau  
des Hauses so: «Wüssezi, eusi Auto  
händ sich halt immer schnäll  
amotorisiert ...» bi

### Sprühende Laune

Einst war es höchstens die Laune,  
die sprühte. Dann kam das Haar-  
Spray. Und dann ging's aufwärts!  
Es kamen die Handschuhe auf den  
Markt, die man sich aus Dosen auf  
die Finger sprühen kann. Ein Spray-  
stoß ins Korsett erleichtert das  
Hineinschlüpfen. Schinken kann  
durch Knopfdruck aus einer Büchse  
aufs Brot geschinkenbrotsprüht wer-  
den. Man spricht von der Mög-  
lichkeit, bald ganze Mahlzeiten auf  
den Tisch sprayen zu können, und  
meine sprühende Phantasie malt  
sich aus, zu welchen Zwischenfä-  
llen es in naher Zukunft kommen  
kann, wenn man die falsche Sprüh-  
dose erwischt. Wenn die Dame vor  
dem Gang ins Theater sich irrüm-  
licherweise einen Spraystoß Spa-  
ghetti al sugo in die Achselhöhle  
jagt, den Pudding mit einem Hand-  
schutz bestäubt, das Korsett mit  
einem Spraynebel saftigen Schin-  
kenaufstrichs gleitfähiger macht.  
Und wenn man statt des Menthol-  
Sprays die Dose mit Sprüh-Schuh-  
wichse erwischt – dann wird man  
ihn sprühen – Verzeihung: spüren.  
Nämlich den sprühenden Fort-  
schritt! B. K.

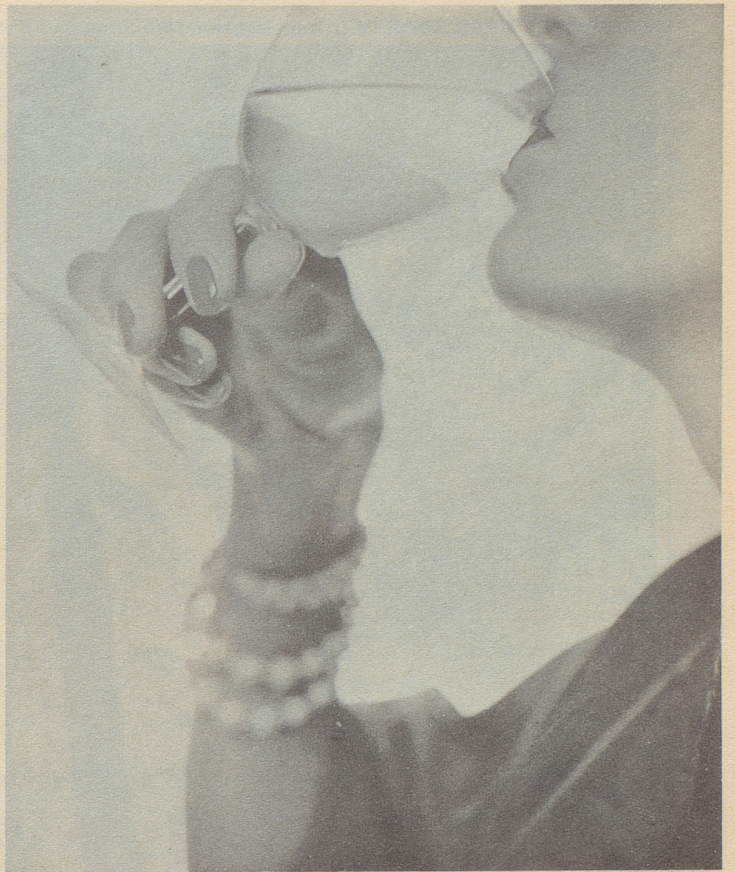


Wenn heute ein Araber am Ver-  
dursten oder am Verhungern ist, so  
wissen er und seine Lieben ganz  
genau, daß sie hierfür den Juden  
hauen müssen. Schließlich schrieb  
ja Nasser ein Buch über die «Philo-  
sophie der Revolution», das auf-  
fallend ähnliche Erkenntnisse zu  
Tage fördert wie jener Bestseller  
eines ebenso bedeutenden Philoso-  
phen des 20. Jahrhunderts, der den  
Titel «Mein Kampf» trägt ...

Basler Nachrichten

### Wieder daheim

Mein Freund ist nach vierzehn Ta-  
gen Ferien an der Adria, also gän-  
zlich unter Landsleuten, Deutschen  
und Oesterreichern, wieder in seine  
Heimat zurückgekehrt. Erste Be-  
merkung nach der Ankunft im  
Bahnhof seiner Vaterstadt: «So,  
jetzt ghört mä doch endlich wider  
emol italienisch rede!» fis



## Weissenburger

### Der Nase den Duft ... dem Gaumen die Lust!

– die Lust, mit Weissenburger den Durst zu löschen!

Die Orange ist seit dem Jahre 1700 n. Chr. – aus China stammend –  
bekannt. Die saftreiche Frucht enthält Mineralsalze und das anti-  
skorbutische Vitamin C. Das Weissenburger-Erla-Orangeade, be-  
stehend aus dem köstlichen Saft vollreifer Orangen und dem reinen,  
erfrischenden Mineralwasser, ist ein Favorit in der grossen Schar der  
sich auf dem Markt befindenden Durstlöscher.

